



<https://blz.li/3eja>

## ARBEITEN AUF DEM FIRMENDACH LÖSEN BRAND AUS

Veröffentlicht am 15.06.2019 um 10:56 von Redaktion LeineBlitz

Am frühen gestrigen Freitagabend piepten um 18:15 Uhr die digitalen Meldeempfänger der Rethener Feuerwehrleute. "Grüning & Loske GmbH - unklare Rauchentwicklung" lautete die Meldung. Gleichzeitig wurde zur Verstärkung die Drehleiter der Ortsfeuerwehr Laatzten mit einem weiteren Löschfahrzeug zur Wasserversorgung der Drehleiter alarmiert. Erst als die gut 30 ehrenamtlichen Einsatzkräfte mit ihren sechs Fahrzeugen wenige Minuten später vor Ort waren, stellte sich heraus, dass es sich um eine realistische Einsatzübung handelte.. "Geschäftsführer Dirk Loske hat uns eine Halle der Firma Grüning & Loske GmbH dafür dankenswerterweise zur Verfügung gestellt", so die Übungsleiter Denis Schröder und Thomas Blumberg von der Ortsfeuerwehr Rethen. "Das verschafft uns



**Der Trupp unter schwerem Atemschutz erhält vom Gruppenführer den Einsatzbefehl.**

Feuerwehrleuten für den Ernstfall wertvolle Ortskenntnisse." Als Übungsszenario wurde ein im Rahmen von Arbeiten auf dem Hallendach entstandener Brand angenommen, der durch Wärmeübertragung auf das darunter gelegene Papier- und Palettenlager übergegriffen hatte. Vier Personen wurden vermisst. Einsatzleiter Yannick Diekmann schickte insgesamt drei Trupps unter schwerem Atemschutz in das künstlich vernebelte Gebäude. Zwei weitere Trupps unter schwerem Atemschutz standen vor der Halle in Bereitschaft, davon einer als so genannter Sicherheitstrupp - bereit, bei einem Notfall die eigenen Kameraden im Gebäude zu retten. Die Feuerwehrleute fanden drei vermisste Personen im Gebäude schnell und retteten sie ins Freie, während gleichzeitig der Brandherd gefunden und - nach der Menschenrettung - gelöscht wurde. Der vierte Vermisste - der Dachdecker - befand sich noch auf dem Dach und wurde über die Drehleiter gerettet. Anschließend wurde die Halle mit einem starken motorbetriebenen Lüftungsgebläse vom künstlich erzeugten Rauch befreit. Die realistische Einsatzübung wurde nach etwa eineinhalb Stunden erfolgreich beendet."Wir sind mit der Leistung unserer Kameradinnen und Kameraden sehr zufrieden", lautete das Fazit der Übungsleiter Schröder und Blumberg, "die wenigen Kritikpunkte wurden noch vor Ort und in der Einsatz-Nachbesprechung im Feuerwehrhaus besprochen." Nach getaner Arbeit freuten sich die Ehrenamtlichen über den Imbiss, den die Firma Grüning & Loske GmbH spendiert hatte - leckeres Gegrilltes, Salate und alkoholfreie Erfrischungsgetränke. Einsatzübungen sind wichtiger Bestandteil der Aus- und Fortbildung innerhalb der Ortsfeuerwehr Rethen. "Deshalb sind wir für Objekte im Rethener Ortsgebiet, an denen wir üben können, stets dankbar", so Einsatzleiter Diekmann. Wer wie Dirk Loske der Ortsfeuerwehr Rethen sein Gewerbeobjekt oder sein Privathaus für Übungszwecke zur Verfügung stellen kann, wendet sich an Ortsbrandmeister Denis Schröder, E-Mail: [ortsbrandmeister@fw-rethen.de](mailto:ortsbrandmeister@fw-rethen.de).